

Worte der Meisterin



Klimawandel und unsere spirituelle Praxis

*Von der Höchsten Meisterin Ching Hai, 4 Tage Weihnachts-Retreat in Paris, Frankreich
23./25. Dezember 2007 (Ursprünglich auf Englisch)*

Zu allererst müssen wir den Planeten retten, so dass wir in der Lage sind zu bleiben, das als erstes. Erst dann denken wir darüber nach, wo wir bleiben. **So wie es jetzt läuft und wenn wir es nicht in Ordnung bringen, ist in vier oder fünf Jahren Schluss, aus und vorbei. Es ist wirklich so dringend, weil die Zeit kurz ist. Praktiziert also fleißiger.** Vier oder fünf

Jahre sind sehr kurz, es ist nur ein Augenblick.

Das Wichtigste ist, dass wir gute Nachrichten auf Supreme Master TV verbreiten. Zweitens müssen wir viel meditieren - jede Sekunde, jede Minute, die ihr könnt - und tut alles, was ihr könnt, um den Planeten zu retten. Geht zum Beispiel hinaus und verteilt die Alternativ-Leben-Flugblätter und sagt den Menschen, sie sollen sich vegetarisch ernähren, Bäume pflanzen, Strom und Wasser sparen u.s.w. Aber das ist noch nicht viel. Die Regierung muss etwas tun. Sie müssen das alles völlig stoppen. Jedenfalls, ich habe mein Bestes getan, und wir haben unser Bestes getan.

Mir tut das leid, weil die Menschen in die Irre geführt worden sind. Wie ich euch sagte, wissen sie nicht wirklich Bescheid. Wenn niemand es ihnen beigebracht hat, wie sollen sie es wissen? Ein Blinder führt den anderen Blinden, sie gehen zusammen zum Abgrund und wissen es nicht einmal. Deshalb tut es mir wirklich so leid, das ist das Einzige, was mich weiter arbeiten lässt - trotz aller Frustration, aller Traurigkeit, trotz der schlechten Behandlung, die mir zuteil wurde, trotz all des Drucks über viele Jahre und trotz aller möglichen Ungerechtigkeiten. Das Einzige, was mich bei der Arbeit hält, ist, dass es mir so leid tut für alle, dass man es ihnen nicht beigebracht hat. Sie wurden wirklich schlimm in die Irre geführt, lange Zeit. Und wenn man einmal die falsche Richtung eingeschlagen hat, ist es sehr schwer umzukehren. Außerdem sagt ihnen nicht einmal jemand, dass sie umkehren sollen.

Am Meeresgrund befindet sich eine ganze Menge giftiges Gas. Wenn das Eis der Pole völlig geschmolzen ist und das Meer sich erwärmt, wird das Gas aus dem Meer aufsteigen und wir werden alle vom Gas aus dem Meer vergiftet. Dann ist es nicht nötig, über Überschwemmung oder das warme Klima zu sprechen, nichts dergleichen. Wenn die Oberfläche warm ist, wird das Gas freigesetzt. Es bleibt unten, weil es dort im Moment kalt ist. Wenn aber das Meerwasser zu warm wird, kann das Gas freigesetzt werden. Es ist eine Menge Gas, genug, um alle zu töten. Wir werden einfach und schnell sterben. Keine Sorge, es wird kein Leiden geben. An Gas zu sterben, ist keine Qual. Es ist besser, als durch etwas anderes zu sterben, etwa durch eine Flut, oder langsam zu sterben, weil das Klima uns röstet.

Das Problem ist, dass das Klima sich schneller erwärmt, als sie vorausgesagt haben. Denn wenn eine Sache sich erwärmt, erwärmt sie eine weitere. Wenn das Meer warm ist, schmilzt es das Eis. Wenn das Eis da ist, reflektiert es die Wärme und das Meer erwärmt sich weniger. Jetzt aber ist das Meer warm genug, um das Eis zu schmelzen, und so ist nichts da, um die

Hitze zu reflektieren, und das Meer wird noch wärmer. Deswegen konnten sie es nicht richtig berechnen, und so wird es immer noch schneller warm, als sie denken. Für den Fall also, dass die Regierungen oder alle nichts dagegen tun, war es das. So liegen die Dinge. Es ist logisch, man braucht kein Wissenschaftler zu sein um es zu wissen, und man braucht mir nicht zu glauben. Das Eis reflektiert die Sonnenstrahlen zurück ins All, aber das Eis schmilzt jetzt so schnell, dass nicht mehr genug Reflexion stattfindet. Weil das Meer schon warm ist, schmilzt es das Eis; und weil das Eis schmilzt, wird das Meer wärmer. Es ist ein Kreislauf. Es bedarf keiner weiteren Analysen.

Wir wurden lange genug vorgewarnt. **Wenn ihr meinen Singapur-Vortrag vor 10 oder 15 Jahren seht, da mahnte ich sie bereits, dass wir unsern Lebensstil ändern müssen, andernfalls würde es zu spät sein.** Oder davor sprach ich immer über die Entwaldung unseres Planeten. Fleischessen und all das fügt unserem Planeten Erde eine Menge Schaden zu. Sie hören zu und gehen doch nach Hause und machen das Gleiche weiter. Was soll ich noch tun? Manchmal bin ich so weit aufzugeben. Aber es ist okay, wir machen einfach weiter, so viel wir können. Wenn wir den Planeten retten können, retten wir ihn. Wenn wir ihn nicht retten können, dann können wir es nicht. Es gibt nur zwei Möglichkeiten, richtig? Es ist sehr einfach.

Wissenschaftler sagen viele Dinge. Sie hören jetzt zu, ich hoffe nur, sie tun schnell etwas, das ist alles. Es muss einfach gehandelt werden. Sie wissen jetzt alles, alle Regierungen dieser Welt nehmen es jetzt wirklich ernst. Die UN hat es schon bekannt gegeben, und die USA und China versuchen alles zu reduzieren. Ich mache mir nur Sorgen, das die Aktionen zu langsam sein könnten.

Ich erzähle euch das, damit ihr mehr meditiert, falls es geschieht. Wenn ihr mehr meditiert, werden sich die Dinge vielleicht ändern und es könnte sein, dass es nicht eintrifft. Dann ist es auch gut, dann habt ihr wenigstens extra Kraft aus der Meditation. Das schadet nicht.

Wenn Sie den Vortrag der Meisterin in Singapur, 1995, lesen wollen:

<http://Godsdirectcontact.us/sm21/enews/www/044/ms.html>

Zum Anschauen oder Herunterladen einer kürzlich erschienenen Dokumentation der NASA über die Eis-Schmelze in der Arktis:

<http://video.Godsdirectcontact.net/magazine/veg/video/NASA-e.php>